

Rundbrief August 2014  
von EcoPro in Auroville  
Dr. Lucas Dengel



Zukunftsstiftung Entwicklung, Postfach 10 08 29, 44708 Bochum

August, 2014

Liebe Freunde,

im letzten Rundbrief im November berichtete ich von unseren Programmen betreffs Komposttoiletten, Holzkohle und Terra Preta, Festmüll in Karaikal und biologisch-dynamischer Landwirtschaft. Auch im jetzigen Bericht bleibt es bei diesen Themen.

### **Komposttoiletten – Ecosan**

In Boodheri, dem Heimatdorf unserer ehemaligen Mitarbeiterin Sumathy, sind 28 Komposttoiletten gut genutzt. Wir hatten vor, Holzkohle-produzierende Öfen einzuführen, einerseits, um ökologisch und ökonomisch günstig Mahlzeiten zubereiten zu lassen und andererseits, um die Holzkohle über die Nutzung in der Toilette in die Kompostierung einzubringen. Auf Grund der Tatsache, dass die meisten Haushalte bereits zwei oder drei verschiedene Öfen besitzen – z.B. Holzfeuer vor dem Haus, in der Küche einen Kerosinkocher und zusätzlich einen Gaskocher, für den das Gas allerdings so teuer ist, dass er kaum benutzt wird – hat sich die Einführung eines weiteren Ofens als zu kompliziert herausgestellt.



Lucas und der erste Bauer in Boodheri, der Ecosan-Kompost benutzt. / Foto: Chandrah

Das wichtigste Ereignis im letzten Jahr war das Ausräumen der ersten Kompostkammer einer Komposttoilette. Das fand am 31. Dezember statt. Rund 25 Zuschauer konnten sehen, dass der



Fäkalkompost nach einem guten Jahr Austrocknung absolut geruchsfrei und unauffällig in Aussehen und Angreifen war; im Nachhinein wurde er auch als frei von Krankheitskeimen getestet. Der Kompost wurde zusammen mit einer guten Portion Holzkohle einem Bauern übergeben und dann in eine mehrfach größere Menge Kuhdung und anderer kompostierbarer Biomaterialien eingemischt. Inzwischen ist er im Obstbaumhain des Bauern gelandet.

Entleeren des Toilettenkomposts – da hygienisch unbedenklich – mit den bloßen Händen. / Foto: Niranjan

Jüngst, im Juni und Juli, hatten wir einen Gast aus den USA, Student James, der sich für die Weiterentwicklung unseres Toilettenmodells engagierte. James hat ein Modell einer Trockentoilette entwickelt, bei dem die Kompostkammer durch mobile Behälter ersetzt wird und dadurch Bau und Installation der zweiten Toilette (wie im bisherigen Modell) überflüssig werden. Falls das Austauschen von mobilen Fäkalbehältern elegant und in der Handhabung einfach und hygienisch risikofrei gelöst werden kann, würde dieses Modell Platz und Geld sparen. Zurzeit bauen wir einen Prototyp des Modells, das wir Interessenten demonstrieren wollen. Im August wollen wir auch mit dem Bau von weiteren Toiletten in Boodheri und in anderen Dörfern beginnen, sowohl von solchen im „alten“ Stil als auch, falls von den Haushalten so gewünscht, vom Typ „James“.

## Holzkohlenutzung und Terra Preta

Deoyani, die Bodenkundlerin im Team, die unser Terra-Preta-Programm koordiniert hatte, machte sich anfangs des Jahres unabhängig und trennte sich von EcoPro. Entsprechend mussten wir unser Programm umgestalten und Aufgaben neu verteilen. Wie in den beiden vorausgehenden Rundbriefen erklärt, ist Terra Preta – portugiesisch für Schwarzerde – der Begriff für extrem fruchtbaren Mutterboden (bzw. Oberboden, Krume), der mit Hilfe von Holzkohle entwickelt wird und sich als kohlenstoffstabil erweist, was in den Tropen besonders bedeutsam ist.

In einem der in Auroville gebauten Holzkohleöfen stellen wir regelmäßig Holzkohle her und bieten sie Bauern zum Selbstkostenpreis an. Inzwischen hatten wir auch erfolgreich Terra Preta produziert. Diese wird auf Auroville-Höfen und im Landwirtschaftsunterricht in einer Schule in Auroville benutzt. Der nächste Schritt besteht darin, Terra Preta regelmäßig herzustellen und zum Verkauf in den Städten für Balkon- und Hobbygärtner anzubieten.

## Festmüll in Karaikal

Anfang 2013 starteten wir in Karaikal – in einer Entfernung von drei Stunden Auto-fahrt – ein Programm zur Mülltrennung und zur Kompostierung von Bioabfall. Die Basis des Programms ist ein



Schüler aus Karaikal informieren zum Thema Müll während eines Festivals im Juni 2014. / Foto: Dominik Blase

Vertrag zwischen der Stadtverwaltung Karaikal, der Bezirksregierung von Cotes d'Armor in St. Brieuc in der Bretagne und EcoPro. Trotz der widerspenstigen Schwierigkeiten mit der Korruption von Beamten – Ausnutzender Amtsautorität für das Einfordern von Schmiergeldern, Einsatz der städtischen Angestellten für Privataufträge und dadurch Vernachlässigung der Arbeit für die Öffentlichkeit – hatten wir sichtbaren Fortschritt gemacht: Hausmüll wurde regelmäßiger gesammelt und, wie wir auf Fotos im letzten Rundbrief gezeigt hatten, viele Straßen waren müllfrei und sauberer als jemals zuvor.

So kam es, dass im Februar in einem Treffen mit einer französischen Delegation und den höchsten Beamten in Karaikal (Collector und Commissioner) die Fortführung des Programms gewünscht und entschieden wurde. Im Juni besuchte ich, auf deren Einladung hin, die Partner in St. Brieuc für drei Tage, und für Oktober ist der Besuch einer Delegation aus St. Brieuc in Karaikal geplant. Ich hoffe, dass wir gemeinsam die Widerstände überwinden können. Darüber würde ich im nächsten Rundbrief gerne berichten.

## Biodynamische Landwirtschaft & Women Empowerment

Wie im letzten Rundbrief berichtet, wurde mir unabhängig von meinem Amt als Sekretär der Biologisch-Dynamischen Vereinigung Indiens – Biodynamic Association of India (BDAI) – im letzten



Indische Landwirtinnen bei der Erstellung eines biologischen Komposts. Foto: Dominik Blase

Jahr die finanzielle Unterstützung für ein Programm zur Förderung des Öko-Landbaus und des biodynamischen Landbaus angeboten.

Seit Februar 2014 sind wir aktiv, haben fünf Bauern-Seminare veranstaltet, die über unsere Erwartungen hinaus gut besucht und begeistert angenommen wurden.

Jetzt geht es um die Weiterbetreuung der Praktiken auf den Feldern der Bauern. Dieses Projekt ist eng verknüpft mit einem anderem, finanziell sehr kleinen Programm, in dem es um die „Empowerment“ von Dorffrauen geht, also um Initiierung und Ermutigung zu eigenständigem



Handeln. Nicht, dass diese Frauen nicht genug Selbstbewusstsein und Dynamik hätten; ich habe den Eindruck, sie strotzten davon. Aber allzu selten werden ihnen sachliche Information und die materiellen Bedingungen angeboten, diese in erwerbsfähige und psychologisch bereichernde Aktivitäten umzusetzen. Bisher haben Gruppen von fünf bis zwanzig Frauen in unseren biodynamischen Kursen teilgenommen, besuchten die Ecosan-Toiletten in Boodheri, hatten Diskussionsrunden zum Thema Hygiene und nahmen an Praktika teil, in denen das Kompostieren mit Hilfe von Regen-würmern vorgeführt wurde.

Mitarbeiterin in diesem Projekt ist Kundhavi, eine junge Aurovilianerin, die Erfahrung hat in der Arbeit mit Öko-Textilien, in Schulungsprogrammen zu ökologischen und gärtnerischen Themen und mit Frauenprogrammen.

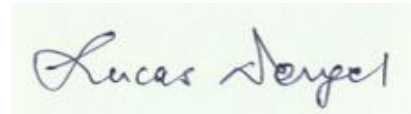
## **Spendenverwendung**

Im Finanzjahr 2013/14, das mit dem 31. März 2014 zu Ende ging, hatten wir nur minimale Ausgaben für die Weiterbetreuung der Toilettenbenutzer. Jetzt, in der zweiten Jahreshälfte 2014, wollen wir eine neue Phase des Toilettenbaus in Boodheri in Angriff nehmen. Dazu haben wir die Spenden, die uns 2013 und 2014 zugegangen sind.

Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden und vertrauen weiterhin auf Ihre großzügige Unterstützung.

Herzliche Grüße aus Auroville in Tamilnadu,

Ihr / Euer



Lucas Dengel [lucasdl@auroville.org.in](mailto:lucasdl@auroville.org.in)

[www.ecopro.in](http://www.ecopro.in)

Auch auf Facebook unter „EcoPro Auroville“.

## **Spendenverwaltung und Versendung dieses Rundbriefes:**

Zukunftsstiftung Entwicklung

Postfach 10 08 29

44708 Bochum

Geschäftsführung: Dr. Annette Massmann Tel.: 0234/57 97 - 5224

## **Spendenkonto – neu – aufgrund der europäischen SEPA-Umstellung:**

IBAN: DE 05430609670012330010 GLS Bank

BIC GENODEM1GLS

Die Zukunftsstiftung Entwicklung versendet in unserem Auftrag unsere Rundbriefe und verwaltet die Spenden. Von dort erhalten Sie eine Spendenbescheinigung (bitte Adresse auf dem Überweisungsträger angeben). Die Spenden werden an uns ohne jeglichen Abzug überwiesen!